



Bildungsministerium

Kultusministerin Wolff weiht neuen Industrielehrpfad in Ilsenburg ein

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 079/10

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 079/10

Magdeburg, den 16. August 2010

Kultusministerin Wolff weiht
neuen Industrielehrpfad in Ilsenburg ein

Am 18. August (17 Uhr) weiht Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff den neuen Industrielehrpfad in Ilsenburg (Landkreis Harz) ein. Die Ministerin hält ein Grußwort und wird anschließend am Marktplatz eine Tafel enthüllen, die einen Überblick über die 700-jährige Industriegeschichte des Ortes bietet. Schwerpunkte des Lehrpfades sind die Verhüttung (Umwandlung des Erzes in Metall) und die heutige industrielle Produktion.

„Hervorzuheben ist an dieser Stelle das bürgerschaftliche Engagement aller Beteiligten“, sagte Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff. „Diese haben innerhalb weniger

Monate in ehrenamtlicher Arbeit recherchiert, ein Konzept erstellt und ohne finanzielle Unterstützung des Landes umgesetzt. Auch zahlreiche Firmen haben das Projekt Industrielehrpfad unterstützt und sich daran beteiligt.

Der Lehrpfad soll vor allem Touristen die wechselvolle Geschichte des Ortes, die damit verbundenen Industrieanlagen und die früheren Arbeitsweisen näherbringen. Insgesamt wurden 15 Objekte entlang des Pfades ausgewiesen und mit Informationstafeln versehen, als ältestes Objekt gilt die Klostermühle. Von den historischen Gebäuden ist noch die ehemalige Nagelschmiede erhalten. Hier wurden früher Nägel für Eisenbahnschienen gefertigt, heute ist darin ein Restaurant zu finden. Bekanntheit erlangte Ilsenburg auch durch die Herstellung von Ofenplatten und den Kunstguss. Außerdem beherbergt Ilsenburg ein Hütten- und Technikmuseum.

Die Harzstadt Ilsenburg kann auf eine rund 700-jährige Industriegeschichte zurückblicken. Auf dem Gelände des heutigen Marktplatzes stand das erste Walzwerk, in zahlreichen Rennöfen aus Lehm und Weidenruten wurde damals Eisen hergestellt. Der neue Lehrpfad ist auch in das örtliche Schulkonzept eingegliedert. Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Ilsenburg bauten im Chemieunterricht einen Rennofen nach. Von den rund 6.300 Einwohnern sind mehr als 1.500 in der regionalen Industrie beschäftigt. Das Nockenwellenwerk des Liechtensteiner Unternehmens Krupp Presta ist eines der modernsten weltweit.

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>
Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de